

Albanien

Bei den Skipetaren: Orchideen und Pflanzen

Erst seit 1912 gibt es das Land Albanien, das sich nach der Beendigung der Diktatur von Enver Hoxha und seines Nachfolgers Ramiz Alia seit 1991/92 endlich dem interessierten Besucher öffnete und seither stark europawärts strebt. Das immer noch geheimnisvolle Land, selten beschrieben, fast nie in der Tagespresse erwähnt, bietet eine erstaunliche Vielfalt auf kleinem Raum: antike Stätten, mittelalterliche Burgen und Städte, orthodoxe Klöster, Moscheen in großer Zahl, liebliche Badestrände, fruchtbare Ebenen, ausgedehnte Laub- und Nadelwälder, kaum begangene Bergregionen. Albanien (28 960 km²), das nur 0,3 % der Fläche Europas umfasst, hat eine besonders reichhaltige Flora: Etwa 30 % aller in Europa bekannten Arten kommen hier vor (3 250 Arten aus 900 Gattungen). Diese Reise erlaubt einen



Überblick über Flora des Landes, vom gebirgigen Norden über den Osten des Landes (mit Abstecher nach Mazedonien) bis nach Südalbanien mit seiner mediterran geprägten Pflanzenwelt. Zahlreiche Orchideen-Arten (u.a. *Dactylorhiza sambucina*, *Orchis purpurea*, *O. pauciflora*, *O. quadripunctata*, *Anacamptis laxiflora*, u.v.a.), die Prachtwiesen am Llogara-Pass, Endemiten wie z.B. *Halacsya sendtneri* (Raubblattgewächs), sind einige der Höhepunkte, die Sie erwarten.

10 Tage
10 – 12 Teilnehmer
Hotelreise

Studienreise
DUMA-Reiseleitung
N.N.

13.05. – 22.05.2021

Reisepreis: 2.190 €
Einzelzimmer: 225 €

Eingeschlossene Leistungen:
• Linienflüge
• Flughafengebühren
• Hotelübernachtungen
• Halbpension, zzgl. 3x Mittagessen
• Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
• Eintritte laut Programm
• Informationsmaterial
• Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:
• übrige Mahlzeiten
• Getränke
• Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 8 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.

1. Tag: Frankfurt – Tirana – Pogradec

Flug von Frankfurt nach Tirana. Transfer mit dem Bus nach Pogradec.

2. Tag: Pogradec

Spaziergang am Ufer des Ohridsees. Am Nachmittag fahren Sie über die Grenze in den mazedonischen Nationalpark, wo Sie Zeit zum ausgiebigen Botanisieren haben. Hier sehen Sie u.a. die auf *Juniperus oxycedrus* parasitierende Zwergmistel *Arceuthobium oxycedri*.

3. Tag: Pogradec – Permet

Auf der Fahrt nach Permet, werden botanische Stopps mit Arten wie *Campanula radicata*, *Halacsya sendtneri* (endemische, monotypische Gattung der Raubblattgewächse) oder *Salvia candidissima* eingelegt.

4. Tag: Permet – Saranda

Über Gjirokastra fahren Sie weiter nach Saranda. Unterwegs botanische Stopps u.a. bei Jergucat und Richtung Koshovicë. Gefundene Arten 2017: *Ophrys epirotica*, *O. oestriifera* subsp. *minuscula*, *Anacamptis albanica* und *A. caucasica*. Über den Muzine-Pass fahren Sie schließlich nach Saranda.

5. Tag: Saranda

Heute besuchen Sie die Ausgrabungen von Butrint. Auf der Rückfahrt bei genügend Zeit Besuch der Syri i kalter (albanisch: blaues Auge), einer Karstquelle mit enormer Schüttung. Selbstverständlich wird unterwegs immer wieder botanisert.

6. Tag: Saranda – Vlora

Auf der Fahrt von Saranda nach Vlora werden Sie eine längere Exkursion am Llogara-Pass genießen können. Zu erwartende Arten sind u.a. *Hypericum haplophyloides*, *Fritillaria thessala* subsp. *ionica*, *Pteroccephalus perennis*, *Viola acrocerauniensis* oder *Pinus heldreichii* und mehrere typische Orchideen u.a. *Ophrys mammosa*, *O. ferrum-equinum*, *Orchis pauciflora* und *O. quadripunctata*.

7. Tag: Vlora

Der heutige Tag beginnt mit einem etwa dreistündigen Spaziergang zwischen Tragjas und Dukat, selbstverständlich mit reichlich Zeit zum Botanisieren. U. a. wurden hier *Serapias bergonii*, *S. politisii* und *S. vomeracea* gefunden.

8. Tag: Vlora – Berat

Auf dem Weg nach Berat ist das heutige Hauptziel der Nationalpark Divjaka-Karavasta, der für seine vogelreiche Lagune (Krauskopfpelikan, Rotflügel-Brachschnalbe, Steppenweihe) und die insgesamt große Artenvielfalt bekannt ist. Botanisch interessant ist ein großer Bestand an *Viola albanica* sowie zahlreich vorkommende *Anacamptis fragrans*, *A. laxiflora* nebst *A. palustris* subsp. *elegans*.

9. Tag: Berat

Tagesfahrt mit 4 x 4-Fahrzeugen zum Berg Tomorr (Heiligtum der Bektashi), mit diversen Stopps zum Botanisieren.

10. Tag: Berat – Tirana – Frankfurt

Transfer von Berat nach Tirana und anschließend Rückflug nach Frankfurt.